

**Frühes "Gezwitscher" über Köhler-Wahl**

**Berlin.** (dpa) Um 14.29 Uhr verkündete Bundestagspräsident Norbert Lammert (CDU) am Samstag im Reichstag die Wiederwahl Horst Köhlers als Bundespräsident. Nicht nur manchen Journalisten und Delegierten im Saal war das Wahlergebnis schon fast eine Viertelstunde zuvor bekannt, auch im Internet kursierte es frühzeitig - dank fleißiger "Twitterer" wie Ulrich Kelber und Julia Klöckner.

Während die Medien aber noch die offizielle Verkündung abwarteten, teilte der SPD-Bundestagsabgeordnete Kelber über den Kurznachrichtendienst schon um 14.15 Uhr mit: "Nachzählung bestätigt: 613 Stimmen. Köhler ist gewählt!" Klöckner, für die CDU im Bundestag, textete kurz darauf um 14.18 Uhr (offensichtlich in großer Eile): "Leute, Ihr könnt in Ruhe Fußball gucke. Wahlgang hat geklappt!"

Klöckner war nicht nur Wählerin, sondern zählte zudem die Stimmen aus. Auch darüber "zwitscherte" sie detailliert. 13.17 Uhr (erneut mit Tippfehler): "Urnendienst gehabt. Urnen für die Stimmtettel sind durchsichtig, mit Siegel der Bundestagspolizei verschlossen." 13.26 Uhr: "Bin jetzt bei der Auszählung!" 13.37 Uhr: "Wir packen 20er Päckchen der Stimmkarten u. Umschläge. Anzahl muss übereinstimmen, dann erst werden die Umschläge geöffnet" 13.46 Uhr: "Müssen nachzählen, Differenz - ah, jetzt stimmts. Umschläge werden geöffnet. Melde mich mal ab wg. Auszählgeheimnis."

*Artikel vom 24.05.2009*

Artikel bookmarken bei... 